

Pferdekräuter

Die Welt der Kräuter ist nicht nur für Menschen interessant, nein, auch immer mehr Vierbeiner profitieren von der Kraft der Natur. Nun möchte ich Ihnen etwas von meinem Pferd und den Erfahrungen erzählen, die ich mit Kräutern von Rühlemann's gemacht habe. Man kann sagen, dass gegen fast jedes Zipperlein ein Kraut gewachsen ist. Da der Platz im Katalog allerdings begrenzt ist, führe ich nur ein paar ganz einfache Möglichkeiten auf. Vielleicht interessiert es ja den einen oder anderen Pferdefreund.

Mein 19jähriger Wallach hat z.B. seit einigen Jahren chronische Bronchitis und hustet deshalb mal mehr mal weniger. Um ihm etwas Erleichterung zu verschaffen gebe ich ihm jeden Tag 1 handvoll frische (im Winter getrocknete) Minzeblätter über sein Kraftfutter (Hafer/Müsli). Sehr beliebt sind die Marokkanische Minze (*Mentha spicata v.crispa*) und die Spearmint Minze (*Mentha spicata*). Ich habe diese beiden Minzen in meinem Beet und sie haben sich rasch ausgebreitet, so kann ich jeden Tag genug sammeln und verfüttern. Auch mal ab und zu ein Tee aus Minzblättern, lauwarm über's Futter gegeben, tut ihm gut, schmeckt und peppt sein Futter noch dazu auf. Vor einiger Zeit habe ich ihm auch einen Hustensirup mit reichlich Thymian (*Thymus vulgaris*) zubereitet. Den Sirup bekam er zwei Wochen bei jeder Mahlzeit über's Futter und er

hustete deutlich weniger.

Bei kleineren Abschürfungen und kleinen Hautverletzungen habe ich sehr gute Erfahrungen



mit Blättern der Aloe Vera Pflanze gemacht. Die Verletzungen heilen schneller ab als mit so manch teurer Salbe. Ich selber benutze Aloe Vera schon seit ewiger Zeit bei Mückenstichen und Sonnenbrand. Da mein Pferd auch schnell einen Sonnenbrand bekommt, aufgrund einer weißen Nase um die Nüstern, reibe ich die Stellen auch öfters ein. Dort hat sich die Aloe Vera ebenfalls bewährt. Einfach ein unteres, älteres Blatt abschneiden und die betroffenen Stellen mit dem klaren austretenden Gel abtupfen bzw. abreiben.

Dies ist nur ein ganz kleiner Ansatz für den Einsatz von Kräutern bei Pferden. Sicher, es gibt auch viele Kräuter, die für Tiere giftig sind. Selbstverständlich sollte man sich vorher informieren. Aber es gibt eine breite Palette an Heilkräutern, die unbedenklich für Tiere sind, sich einfach zubereiten lassen, kostengünstig und effektiv sind. Ob es auch Kräuter gibt, die Pferde glücklich machen bleibt abzuwarten.

Margit Reiermann - Produktion, Pflanzenpflege